



Bad Teinach- Zavelstein

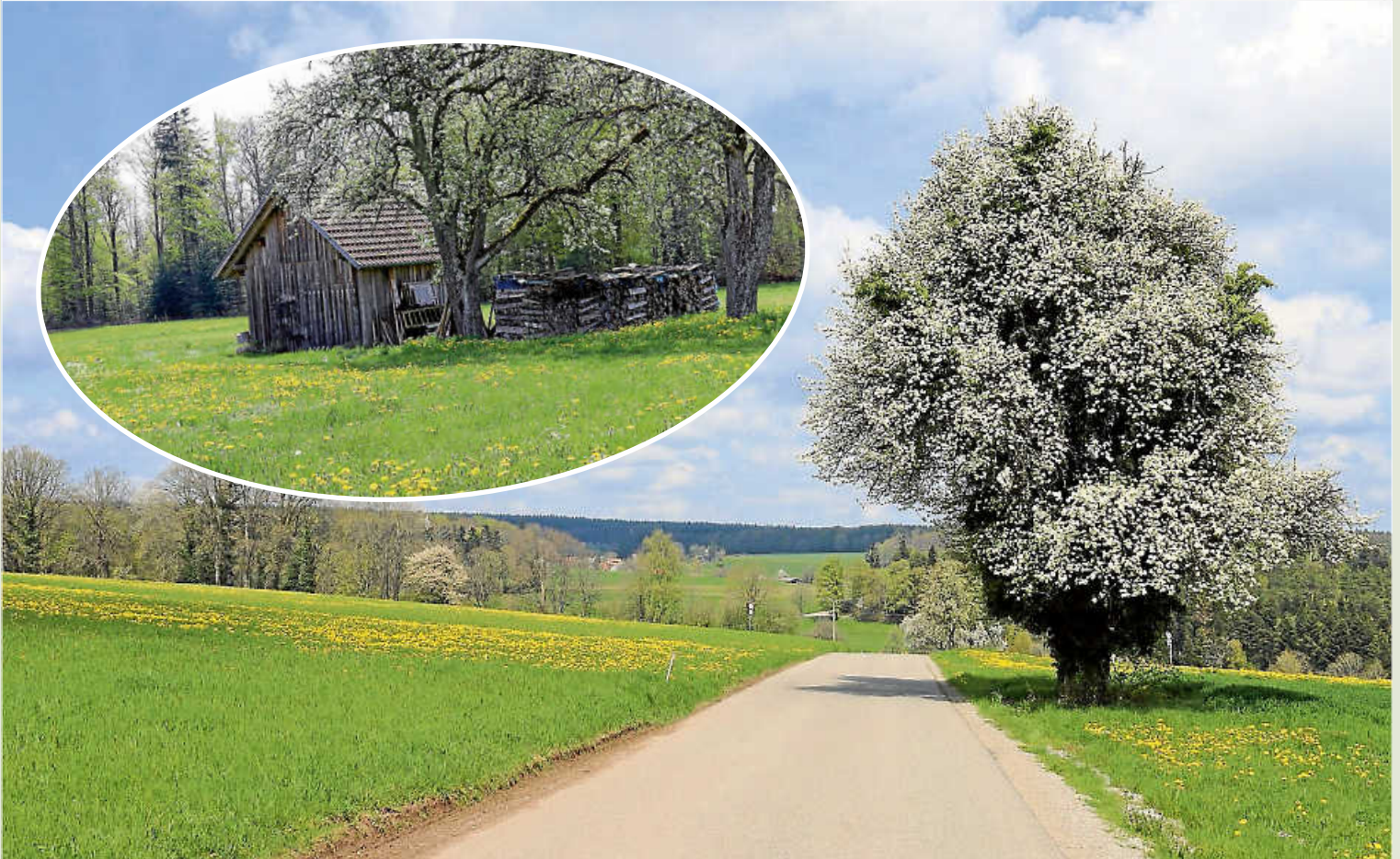
Ausgabe 21 | 24. Mai 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

Frühlingsbilder aus dem Stadtgebiet





Amtliche Bekanntmachungen



Wichtig für Bauherren:

Abgabetermin für Bauanträge

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Donnerstag, **22.06.2023**, statt. Baugesuche, welche in dieser Sitzung beraten werden sollen, müssen deshalb in Papierform und in digitaler Ausfertigung bis spätestens Mittwoch, **07.06.2023**, beim Bauamt im Rathaus Bad Teinach vorliegen.

Sonstige Bekanntmachungen

Aktuelle Übersicht Stadtradeln 2023



Geschick und den besten Rohstoffen die leckeren Spezialitäten gefertigt werden. Im Verkaufsraum erhalten Sie alle Produkte zum Verschenken und selbst Genießen!



Nudelherstellung bei Herr Morlok

Foto: Teinachtal-Touristik

Hundetrainer Holger Schüler im Ko-Ni

Rund 130 begeisterte Hundefreund*innen kamen am vergangenen Samstag in das Ko-Ni nach Zavelstein. Mit seiner lockeren pfälzischen Art sorgte Holger Schüler für einen lustigen und informativen Abend. Positive Reaktionen aus dem Publikum mit zahlreichen Lachern und Beifall zeigten, dass er den Nerv der Zuschauer mit Schilderungen aus dem Hundealltag getroffen hat. Vor der Show – am späten Nachmittag – bekamen 3 Hundebesitzer*innen mit ihren Lieblingen über ein Gewinnspiel die Möglichkeit zu einem exklusiven Meet & Greet mit Herrn Schüler. Dabei gab er zahlreiche Tipps und Hinweise für das Zusammenleben mit einem Hund.



Meet & Greet mit temperamentvollem Hovowart und Besitzer

Teinachtal-Touristik



Blick hinter die Kulissen der Bad Teinacher Nudelmanufaktur

Termin: Montag, 05. Juni 2023
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Bad Teinach, Nudelmanufaktur
Dauer: ca. 30 Minuten
Anmeldung: Teinachtal-Touristik, Tel. 07053 9205040 / Teilnahme kostenlos!

Feinste Nudeln, edle Schokofinessen und delikate Köstlichkeiten handgemacht: Wir laden Sie ein, einmal hinter die Kulissen der Bad Teinacher Nudelmanufaktur zu blicken. Schauen Sie dem Team über die Schulter und erleben Sie, wie mit großem handwerklichem



Übungen mit Pudeln und Mischlingshunden beim Meet & Greet



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Geführte Radtouren

Anmeldung über Teinachtal-Touristik | Tel. 07053 9205040



**In den Wald zwischen
Rötenbach und Oberkollwangen**

Mi, 31. Mai | 16-18:00 Uhr

Strecke: ca. 30 km | ca. 500 Hm

(geeignet für E-Bike)

Radeln Sie mit!

Foto: Thomas Fritsch

stadtradeln.de/bad-teinach-zavelstein



Open Air Kino

Bad Teinach-Zavelstein

Freitag, 23. Juni 2023

Burgruine Zavelstein



Wildwestwegs

Eine Reise in die
Naturoasen des Schwarzwalds.

Entlang des ältesten Fernwanderwegs im Schwarzwald, dem Westweg, nimmt uns die Naturdokumentation mit durch Deutschlands größtes und höchstes Mittelgebirge von Pforzheim über die West- und Ostroute zum 285 km entfernten Ziel nach Basel in die Schweiz. In keinem anderen deutschen Mittelgebirge geht es so weit hinauf wie im Schwarzwald. Etwa 8000 Höhenmeter müssen auf dem Westweg bezwungen werden.

In atemberaubenden Bildern gibt der Film spannende Einblicke in die alte Natur- und Kulturlandschaft des Schwarzwalds.

Ein Film von Marco Ruppert

Deutschland 2023 / 108 Min. / FSK: 0

Beginn: 22.00 Uhr
bzw.: Bei Einbruch der Dunkelheit

Eintritt: 6,-€

 **ZAVELSTEINER
BURGSOMMER**



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Fortsetzung von Seite 2



Glückliche Gewinner des Gewinnspiels



Partnerhund Anuki während Liveshow



Entspanntes Beantworten von Fragen aus dem Alltag mit Hund



Partnerhund Dakota während Liveshow

Wandertipps

Geführte Tour „Schmieh & die Karneole“ mit dem Kreisgeschichtsverein Calw, Robert Roller und Sigrid Wagner

Termin: So., 04.06.2023, 13:45 Uhr (keine Anmeldung erforderlich) vor dem Farrenhof (Hauptstr. 13, 75385 Bad Teinach-Zavelstein-Schmieh)

Einkehr ab 17:15 Uhr möglich - Anmeldung hierzu empfohlen über das Kontaktformular des Kreisgeschichtsvereins Calw e.V.

(<https://kgv-calw.de/kontakt>)

Den Halbedelstein Karneol findet man auf vielen Äckern der Dörfer des Calwer Waldes. Meist mehrfach durch landwirtschaftliche Maschinen gebrochen und zerkleinert, lenkt er vor allem nach Regen mit seiner leuchtend roten Farbe die Blicke auf sich. Näher untersucht wurde seine Vorkommen in Schmieh. Auch hier findet man ihn auf den Äckern, doch das Vorkommen im geschützten Waldbereich macht erst eine genauere Untersuchung der Steine möglich. Man kann daran Bearbeitungsspuren erkennen, die vermuten lassen, dass es Zeiten gab, in denen der Stein genutzt wurde. Vielleicht wurde unsere Gegend in der Steinzeit gezielt aufgesucht, um hier Karneole zu gewinnen. Sie lassen sich zwar nicht so gut bearbeiten wie Feuerstein, doch man kann mit etwas Geschick Werkzeuge fertigen, die man schneiden oder schaben kann. Bei einem rund 1 bis 2-stündigen Spaziergang durch den Wald wird der ehemalige Förster Robert Roller den vermuteten Weg des Karneols vom Steinbruch zur Bearbeitungsstelle nachzeichnen. Anschließend wird Sigrid Wagner ihre Karneolfunde zeigen und erläutern.



Gesteins-Set und Infobroschüre zu den Geo-Touren in der Region erhältlich bei der Teinachtal-Touristik

Fundsachen

Folgende Fundsache wurde beim Fundamt Bad Teinach abgegeben:

- Herren-Handschuhe, Armbrette

Näheres dazu unter Tel. 07053 9205040, Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 – 21:00 Uhr
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt,

Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 – 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Unter **0761/120 120 00** erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 24.05.2023:

Eichen-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 3 07 09
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim)
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 25.05.2023:

Schwarzwald-Apotheke Schömberg Tel.: 07084 - 69 00
Lindenstr. 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 26.05.2023:

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau Tel.: 07051 - 5 14 44
Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw (Hirsau)
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 27.05.2023:

Obere Apotheke Bad Liebenzell Tel.: 07052 - 35 64
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 28.05.2023:

Rosen-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 33 23
Heinz-Schnauffer-Str. 45, 75365 Calw (Heumaden)
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 29.05.2023:

Enz-Apotheke Wildbad Tel.: 07081 - 9 53 10
Altwiesenstr. 2, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Stadt-Apotheke Neubulach Tel.: 07053 - 60 00
Calwer Str. 22, 75387 Neubulach
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 30.05.2023:

Spitzweg-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 33 44
Friedhofstr. 21, 75365 Calw (Stammheim)
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 31.05.2023:

Flößer Apotheke Tel.: 07081 - 56 47
Wildbader Str. 31, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Schlehengäu-Apotheke Gechingen Tel.: 07056 - 9 64 77 70
Hauptstr. 17, 75391 Gechingen Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein
Dr. med. Ulrike Günther
Badstraße 14, Telefon 2261

Sprechzeiten:

Montag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch 07:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 07:30 - 11:15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg
Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:

Montag	8 - 12 Uhr	18 - 20 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr	15 - 18 Uhr
Mittwoch		16 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere
Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr
Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;
Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr
Mi., Fr. 9.00 - 13.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:
07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker
Telefon 0 70 53 / 188 95-51
Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Danja Bürkle
Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

**Veranstaltungshinweise****Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik Hauptamt + Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung****Veranstaltungshinweise der Region**

HIGHLIGHTS - 06 2023

**Kulturregion
NORDSCHWARZWALD****ZAVELSTEINER BURGSSOMMER 2.3**PREMIERE „ROBIN HOOD“
Zavelstein, Ko-Ni, Fr. 16.06.23**WERKSTADT FESTIVAL**

Innenstadt Pforzheim, Do. 22.06. - Sa. 29.07.23

SPRINGMAUS - IMPRO-COMEDYBÄÄM - DAS SOMMERSPECIAL
Kulturhalle Remchingen, Sa. 24.06.23**AUFBRUCH**SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER PFORZHEIM
CongressCentrum Pforzheim, So. 25.06.23**INTRMZZO**ON THE ROAD AGAIN · VOCAL COMEDY
Kulturhaus Osterfeld Do. 29.06.23**MUNDARTDICHTUNG VON ANDREA NOLL**MIT WALLE SAYER UND DIETLINDE ELSÄSSER
Dorfmuseum Dietersweiler, Sa. 01.07.23**BURG LÖFFELSTELZ OPEN AIR**

Burg Löffelstelz, 08.07 + 15.07. + 22.07.23

FLECKENFEST ZAISERSWEIHERDORFFEST MIT LIVEMUSIK
Am Kronenplatz Zaisersweiher Sa. 08.07. + So. 09.07.23**KLASSIK TRIFFT... POESIE**ORATORIENCHOR PFORZHEIM, SPRECHER: RUFUS BECK
Stadtkirche Pforzheim, Sa. 08.07 + So. 09.07.23**JÄGER DER EISZEIT**AUSSTELLUNG
Schloss Neuenbürg, So. 16.07. - So. 24.09.23**14. INTERNATIONALES
STRASSENTHEATERFESTIVAL MIT FIGUREN**

Fußgängerzone Pforzheim, Sa. 22.07.23

KULTUR.NORDSCHWARZWALD.DEKARTENBÜRO · 07231 - 1 442 442
IN DEN SCHMÜCKWELTEN PFORZHEIMMontag, Dienstag, Donnerstag, 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag
Dienstag 14:00 – 18:30 Uhr
Teinachtal-Touristik
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
08:00 – 14:00 Uhr

Freitag

FernsprechverzeichnisBürgermeister Wendel 9292-20
Vorzimmer - Frau Anheuser 9292-21
Frau Roller 9292-38
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt - Frau Anheuser 9292-21
Botendienste - Frau Lutz 9292-22
Friedhofsverwaltung - Frau Huissel / Herr Wentsch 9292-23
Bauamt - Herr Padubrin 9292-25
Bauamt - Herr Wentsch 9292-41
Mitteilungsblatt - Frau Jäkel 9292-29
Gewerbeamt - Frau Ebner 9292-28
Pässe, Ausweise - Frau Huissel 9292-23
Renten - Herr Bleier 9292-35
Standesamt - Herr Bleier 9292-35
Frau Roller 9292-38Stadtkämmerei - Herr Mönch 9292-24
Stadtkämmerei - Frau Lutz 9292-27
Stadtkasse - Frau Ebner 9292-28
Stadtkasse - Frau Klaiber 9292-31
Stadtkasse - Frau Schmidt 9292-37

Ortsverwaltung:

Zavelstein 920613
Teinachtal-Touristik
Frau Bürkle 9205041
Frau Nothacker 9205043
Herr Stahl 9205042
Frau Magenreuter 9205040**Kindergärten:**Kleinkindgruppe Bad Teinach Tel. 0151-28459992
Tel. 07053 920344
Kleinkindgruppe Zavelstein Tel. 0151-68929202
Kindergarten Emberg Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein Tel. 07053 8485**Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein**Revierförster Frank Lindenberger
Alte Liebenzeller Str. 22, 75378 Bad Liebenzell
Mobil 0172 7603808**Polizeiposten Neuweiler:** Tel. 07055 7377

Fax: 07055 928936

E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de**Stadtverwaltung****KOMMUNEN
—FUNK—**

- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zu welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

www.btz.kommunenfunk.de**Bürgermobil**Das Bürgermobil
erreichen Sie unter der
Handy-Nr. 0172 9151871**Redaktionsschluss beachten**Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung
Ihrer Textbeiträge.



Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!

Für das Amtsblatt in der **KW 22** (Erscheinungstag: 31.05.2023) der Stadt Bad Teinach-Zavelstein ist der Redaktionsschluss auf

Freitag, den 26.05.2023 um 08:00 Uhr

festgesetzt.

Für das Amtsblatt in der **KW 23** (Erscheinungstag: 06.06.2023) der Stadt Bad Teinach-Zavelstein ist der Redaktionsschluss auf

Freitag, den 02.06.2023 um 08:00 Uhr

festgesetzt.

Wir bitten um Einhaltung dieser Termine.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden

Tel.: 07053/9292-29, Fax: 07053/9292-40,

E-Mail: aktuell@bad-teinach-zavelstein.de

Sonstige Informationen

Müllabfuhr



In allen Stadtteilen

Donnerstag, 25. Mai 2023

- Bioabfall

Landratsamt



Amtliche Bekanntmachungen

LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald konstituiert sich neu –

**Wiehe und Rückert als Vorstand wiedergewählt
Arbeitsgrundlage für das neue Gremium ist das neue Regionale Entwicklungskonzept mit dem sich der Nordschwarzwald bereits zum vierten Mal erfolgreich für die Teilnahme am Regionalentwicklungsprogramm LEADER beworben hat. Die neue Förderperiode erstreckt sich über die Jahre 2023-2027. Für die kommenden Jahre winken über 4 Millionen Euro Fördermittel von Land, Bund und EU.**

Die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald ist das Gremium, das darüber entscheidet, welche Projekte in den kommenden Jahren im Rahmen von LEADER in der Region ausgewählt und gefördert werden. „Wir verstehen uns als regionale Partnerschaft und Entwicklungsmotor,“ macht der alte und neue Vorsitzende, der Erste Landesbeamte des Landkreises Calw, Dr. Frank Wiehe, deutlich. Sein Stellvertreter Landrat Dr. Klaus Michael Rückert sieht es genauso: „Wir wollen mit LEADER etwas bewegen.“ Dass LEADER ein wichtiges Förderinstrument ist, um die Region nachhaltig weiter zu entwickeln und wirtschaftlich zu stärken, zeigt auch die Bilanz der vergangenen drei Förderperioden. So wurden in den vergangenen Jahren über 260 LEADER-Projekte gefördert. Mit diesen Projekten wurden Investitionen von rund 37 Millionen Euro ausgelöst und über 15 Millionen Euro Fördermittel gebunden. „Darauf möchten wir aufbauen, aber uns gleichzeitig auch den neuen Herausforderungen wie dem Klima- und Ressourcenschutz stellen“, erläutert Dajana Greger, Geschäftsführerin der LEADER-Aktionsgruppe. „Am Ende werden die Projekte die größte Chance auf eine Förderung erhalten, die hier den größten Beitrag leisten“, so Greger weiter. Um in den Genuss einer LEADER-Förderung zu kommen, muss ein Projekt den Handlungsfeldern und Entwicklungszielen entsprechen, die, gemäß dem Bottom-up-Ansatz, mit den Menschen und Akteuren in der Region gemeinsam für die neue Förderperiode erarbeitet wurden.

Insgesamt gibt es vier Handlungsfelder mit je zwei Entwicklungszielen:

HF 1: Lebensqualität durch Engagement

Mit den Entwicklungszielen „gemeinschaftlich genutzt“ und „lebendige Dorfzentren“

HF 2: Natur erleben und gesunder Tourismus

Mit den Entwicklungszielen „rein in die Natur“ und „Angebote mit Qualität“

HF 3: Heimisches Holz und regionale Produkte

Mit den Entwicklungszielen „mit Holz gebaut“ und „vom Hof auf den Tisch“

HF 4: Biodiversität und Kulturlandschaft im Wandel

Mit den Entwicklungszielen „hier blüht's“ und „Kulturlandschaft von morgen“

Bevor die ersten Anträge gestellt werden können, muss jedoch erst noch das Rechtsetzungsverfahren durch das Land abgeschlossen werden. Dies wird voraussichtlich nach den Sommerferien der Fall sein. Auskünfte bei Fragen rund um die LEADER-Förderung gibt die Geschäftsstelle der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald. Diese hat ihren Sitz im Landratsamt in Calw.

Informationen zu LEADER, die Kontaktdaten der Geschäftsstelle sowie das neue Regionale Entwicklungskonzept finden sich unter www.leader-nordschwarzwald.de.



Vorstand und Geschäftsführung mit den geehrten langjährigen Mitgliedern Vorsitzender der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, Dr. Frank Wiehe (2.v.r.), Geschäftsführerin Dajana Greger (1.v.r.), stellvertr. Vorsitzender, Landrat Dr. Klaus Michael Rückert (1.v.l.), Heide Glasstetter (3.v.r.), die als Gründungsmitglied seit 2002 die Interessen der Schwarzwald Tourismus GmbH in der LEADER-Aktionsgruppe vertritt sowie Rudolf Müller (2.v.l.), der als Vertreter der Architektenkammer Ba.-Wü., Kammergruppe Nordschwarzwald, für seine Verdienste im Bereich der regionalen Holzbaukultur geehrt wurde
Foto: LEADER Nordschwarzwald

50 Jahre Landkreis Calw:

Rund 15.000 Besucherinnen und Besucher rund um das Landratsamt

Fast 70 Stände und buntes Bühnenprogramm zum Erlebnistag Partnerlandkreise Gliwice, Mittelsachsen und Chania besuchen Calw

„Schön hier“ – unter diesem Motto hat am 14. Mai anlässlich des 50. Landkreisjubiläums ein Erlebnistag stattgefunden. An fast 70 Ständen rund um das Landratsamt war zu erleben, was der Landkreis alles zu bieten hat. Rund 15.000 Besucherinnen und Besucher informierten sich über die Arbeit des Landratsamts und dessen Partnern. Ob Abteilungen der Kreisverwaltung, Blaulichtorganisationen oder Partnerlandkreise – an den Ständen gab es ein buntes Programm für Jung und Alt.



Die Delegationen aus den Partnerlandkreisen auf dem Dach des neuen Bettenhauses der Klinik in Nagold.

Foto: Landratsamt Calw, Daniela Freundorfer

„Es ist toll, dass so viele Gäste – insbesondere viele Familien – unserer Einladung gefolgt sind und sich über die Arbeit im Landratsamt informiert haben. Das Fest war ein voller Erfolg. Ich danke allen, die am Erlebnistag beteiligt waren für ihren großartigen Einsatz“, so Landrat Helmut Riegger im Nachgang zur Veranstaltung. Auch die Partnerlandkreise Gliwice, Mittelsachsen und Chania waren mit von der Partie. Zum Rahmenprogramm der Delegationen gehörten u. a. auch ein kommunalpolitischer Austausch, u. a. mit Vertretern des Kreistages, ein Konzert des polnischen Jugendorchesters am Samstag in Nagold sowie am Sonntag zum Erlebnistag und ein Besuch des neuen Bettenhauses im Krankenhaus Nagold.

CoworkingLand BW in Simmersfeld-Ettmannsweiler gestartet

Das Modellprojekt des Landkreises Calw und des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ist bis Oktober an vier verschiedenen Standorten im Kreis zu finden

Am Montag (15.05.2023) fiel der Startschuss für das Projekt „CoworkingLand BW“. Der für die Projektphase aufgestellte KoKubus, ein mobiler Bürocontainer, wurde im Rahmen einer Eröffnungsfeier den interessierten Besuchern und Besucherinnen vorgestellt.

Das Rathaus in Ettmannsweiler bzw. der Platz davor ist erster Standort für das Modellprojekt „CoworkingLand BW“. Die Landesregierung fördert in 2023 und 2024 den Aufbau eines regionalen Netzwerks aus Kooperationsorten einzelner Kommunen für Bürger*innen, Unternehmen, Start-ups, Künstler*innen, weitere Interessierte und Kommunen.

Der sogenannte „Kooperationsort“ ist ein Ort zum Treffen, Arbeiten, Vernetzen, Existenzgründen, Ideen entwickeln, Austauschen, Feiern, Hobbys nachgehen und vielem mehr. Auch Feriengäste können dieses Angebot wahrnehmen und im Rahmen einer „Woraktion“ die Kombination aus Arbeiten und Urlaub nutzen.

Der KoKubus verfügt über mehrere Arbeitsplätze, eine kleine Küchenecke und schnelles Internet. Die Sanitäreinrichtungen des Alten Rathauses können genutzt werden. Die Buchung erfolgt online über www.coworkingland-bw.de, mit der Buchung erhält man die Zugangsdaten für den Schlüsseltresor. Der Container ist noch bis 16.06.2023 in Ettmannsweiler aufgestellt und wird im Anschluss den nächsten Standort in Bad Liebenzell ansteuern, bevor er Halt in Bad Wildbad und Ebhausen macht.

Zur Eröffnung waren rund 50 interessierte Bürger*innen sowie einige Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden gekommen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Jochen Stoll und Manuela Opel, Wirtschaftsförderin des Landkreises Calw, sowie Moritz Meidert von der Agentur Gründerschiff, welche das Projekt betreut, konnte der Container besichtigt werden. Bei Leckereien vom Grill und Getränken, für die der örtliche Verein „Moschdkear“ sorgte, gab es im Anschluss einen regen Meinungsaustausch.

In den kommenden Wochen werden weitere Veranstaltungen in und am Container stattfinden. Die gesammelten Erfahrungswerte der Projektphase werden nach Abschluss in die Konzeption dauerhafter Kooperationsorte und Coworking-Places im Landkreis Calw einfließen.



Moritz Meidert, Jochen Stoll und Manuela Opel eröffnen den KoKubus in Ettmannsweiler.
Foto: Landratsamt Calw

Interessant und informativ



Sparkasse Pforzheim Calw überreicht Spenden in Höhe von 11.500 Euro für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit

Die Geschäftsleitung der Sparkasse Pforzheim Calw kommt in regelmäßigen Abständen zu Vorstandssitzungen in Städte und Gemeinden des Geschäftsgebietes. Die letzte auswärtige Vorstandssitzung dieser Art fand im November 2019 in Schömberg statt. Umso größer ist die Freude im Vorstand darüber, erstmals nach der Corona-Pandemie in diesem Rahmen wieder zusammenzukommen, dieses Mal vor Ort in Neubulach. Schließlich ist der Sparkasse die Nähe zu ihren Kundinnen und Kunden und den Kommunen besonders wichtig. Mit den auswärtigen Vorstandssitzungen verbunden sind stets Spenden, mit denen die betreffenden Kommunen von ihren ausgewählten Projekten fördern. So erhielten die drei Schwarzwald-Städte Neubulach, Wildberg und Bad Teinach-Zavelstein sowie die Gemeinde Neuweiler von der Sparkasse Pforzheim Calw großzügige Spenden. Bei einer Pressekonferenz in den Sparkassenräumlichkeiten in Neubulach, an der die Bürgermeisterin Petra Schupp (Stadt Neubulach), Ulrich Bünger (Schäferlaufstadt Wildberg), Markus Wendel (Stadt Bad Teinach-Zavelstein) sowie Martin Buchwald (Gemeinde Neuweiler) teilnahmen, überreichte Vorstandsvorsitzender Hans Neuweiler mit seiner Vorstandskollegin Kerstin Gatzlaff und den Vorstandskollegen Sven Eisele und Dr. Georg Stickel einen Spendenscheck in Höhe von 11.500 Euro. Dieser Betrag wurde verteilt an folgende Empfänger:

Schäferlaufstadt Wildberg

Förderverein Musikschule Wildberg e.V.:

1.500 Euro zur Unterstützung der musikalischen Bildung

Für Wildberg e.V. Bürger- & Gewerbering:

1.500 Euro für Zwecke des Weihnachtsmarktes

Krankenpflegeförderverein Wildberg e.V.:

2.000 Euro zur Unterstützung des ambulanten Pflegedienstes

Stadt Neubulach

Stadt Neubulach in Vertretung für den noch zu gründenden Förderverein für das Pflegeheim in Neubulach:

3.000 Euro zur Unterstützung des neuen Fördervereins (der wiederum das Pflegeheim – Betrieb seit 2020 – unterstützt)

Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Schützenverein Röttenbach e.V.:

1.750 Euro werden für einen Anbau mit zeitgemäßen Sanitäreinrichtungen inkl. barrierefreier Toilette verwendet. Der Verein ist sehr erfolgreich, auch in der Jugendarbeit, und mit dem Leistungszentrum im gesamten süddeutschen Raum unterwegs.

Gemeinde Neuweiler

Miteinander und Füreinander i.d. Gemeinde Neuweiler e.V.:

1.000 Euro. Der Verein ist ein Netzwerk für hauswirtschaftliche und psychosoziale Familien- und Seniorenhilfe. Die Spende wird für die Tagespflege „Seniorentreff Herbstrose“ verwendet.

Schwarzwaldverein Neuweiler e.V.:

750 Euro gehen an die Theaterbühne.



Der Vorstand der Sparkasse Pforzheim Calw kam zu einer Vorstandssitzung nach Neubulach und hatte einen Spendenscheck in Höhe von 11.500 Euro für 7 verschiedene Projekte in den Städten Neubulach, Wildberg und Bad Teinach-Zavelstein sowie der Gemeinde Neuweiler dabei. Vorstandsvorsitzender Hans Neuweiler (2. v.r.), Vorstandsmitglied Kerstin Gatzlaff (8. v.l.), Vorstandsmitglied Sven Eisele (3. v.r.), Vorstandsmitglied Dr. Georg Stickel (r.), Direktor Ralph Günthner (6. v.r.), Filialdirektor Neubulach Wildberg, Stefan Koch (7. v.l.) mit Bürgermeistern, Bürgermeisterin sowie Spendenempfängerinnen und Spendenempfängern.
Foto: Sparkasse Pforzheim Calw (honorarfrei)



Soziale Dienste



Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr

giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157

Montag-Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:

lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817

Montag bis Donnerstag 9:00- 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 01608140048 + 07051 9259-30

Dienstag und Donnerstag

zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-30

Montag, Mittwoch, Freitag

Deutsches Rotes Kreuz



Fiaccolata 2023

Fackellauf nach Solferino führt durch den Kreis Calw

Seit 1992 erinnern tausende Menschen aus der ganzen Welt alljährlich rund um den 24. Juni bei einem Fackelzug (italienisch = Fiaccolata) des Italienischen Roten Kreuzes von Solferino nach Castiglione delle Stiviere an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Auch das Deutsche Rote Kreuz möchte an seine Wurzeln erinnern und beteiligt sich mit dem Fackellauf nach Solferino an der Fiaccolata. Nach der Art eines Staffellaufs wird das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ von Rotkreuzgliederung zu Rotkreuzgliederung weitergereicht, bis es dann am 24. Juni Solferino in Norditalien erreicht.

Am Pfingstmontag, den 29.05.2023 dürfen wir im DRK-Kreisverband Calw e. V. erstmals in unserer Vereinsgeschichte Teil des Fackellaufs nach Solferino sein. Am frühen Morgen wird die Fackel vom Badischen Roten Kreuz an uns übergeben. Wir planen einen gemeinsamen Fackelzug durch den Landkreis, der morgens auf dem Bad Wildbader Sommerberg beginnt und am Abend auf dem Marktplatz in Calw endet.

Alle DRK-Freunde und Freundesfreunde – also Mitglieder aller Gemeinschaften, Familienangehörige, Bekannte, Interessierte, Kinder, Ehren- und Hauptamt sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Vom Start unserer Wanderung gegen 9.30 Uhr bis zum Einlauf auf dem Calwer Marktplatz um 18.00 Uhr bietet die Strecke mit unterschiedlichen Ein- und Ausstiegspunkten zahlreiche Möglichkeiten, um sich flexibel an der Wanderung zu beteiligen. Außerdem freuen wir uns über viele Interessierte, die uns auf dem Calwer Marktplatz begrüßen.

Alle wichtigen Informationen zum Ablauf und der Möglichkeit sich anzumelden, finden Sie auf unserer Website unter <https://www.drk-kv-calw.de/aktuell/aktuelles/meldung/fiaccolata-2023.html>.

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Calw e.V.

#Fiaccolata2023

Wir sind dabei

29. Ab 09:30 Uhr
05. Von Bad Wildbad bis Calw

Fackelwanderung zur Erinnerung an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

Herzliche Einladung zu unserem DRK-Seniorentagesausflug am 15.06.23

Programm: Besuch und Führung beim „Erdbeer- & Spargelhof Böser“ in Forst mit anschließendem Spargelessen und Einkehr im Café „Reinhardt's Alte Feuerwache“ in Knittlingen

Reisebetreuung: Kirsten Kastner, DRK-Kreisverband Calw e.V.

Reisepreis: € 72,00 (Busfahrt inklusive Führung Erdbeer- & Spargelhof Böser sowie Kaffee und ein Stück Kuchen am Nachmittag).

Anmeldung unter der Telefon-Nummer 07051 7009-3230.

Anmeldeschluss: 01.06.2023, Mindestteilnehmerzahl 30.

Mehrere Zustiegsmöglichkeiten:

7:45 Uhr Neubulach, DRK

8:25 Uhr Stammheim, HST Rathaus

8:05 Uhr Calw-Wimberg, HST Altenheim

8:35 Uhr Heumaden, HST Bundesstraße

8:15 Uhr Calw, HST Linde (City Center)

8:45 Uhr Althengstett, HST Rathaus

Herzliche Einladung zu unserem DRK-Seniorentagesausflug am 13.07.23

Programm: Besuch beim „Hof Neuhaus“ zur Apfelzügle-Fahrt mit anschließendem Essen und Spaziergang am Bodensee mit Einkehr im Seehotel Adler

Reisebetreuung: Kirsten Kastner, DRK-Kreisverband Calw e.V.

Reisepreis: € 87,00 (Busfahrt inkl. Fahrt mit dem Apfelzügle und anschließendem Vesper (Nudelsuppe, Vesper, Apfelsaft, Süßer/ Saurer Sprudel und Most).

Anmeldung unter der Telefon-Nummer 07051 7009-3230.

Anmeldeschluss: 29.06.2023, Mindestteilnehmerzahl 30.

Mehrere Zustiegsmöglichkeiten:

7:30 Uhr Neubulach, DRK

8:20 Uhr Althengstett, HST Rathaus

7:50 Uhr Calw-Wimberg, HST Altenheim

8:30 Uhr Stammheim, HST Rathaus

8:00 Uhr Calw, HST Linde (City Center)

9:00 Uhr Nagold, beim Digel

8:10 Uhr Heumaden, HST Bundesstraße

Calwer Hospizgruppe

Telefon: 0151 53550869

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende, ihre Angehörigen und trauernde Menschen.

Wir kommen, wenn wir gerufen werden: zu Ihnen nach Hause oder in eine stationäre Einrichtung. Wir leisten unseren Dienst ehrenamtlich. Rufen Sie uns an, wenn Sie sich Unterstützung wünschen.

Öffentliche Sprechstunden derzeit ausgesetzt!

Persönliche Beratungstermine – auch zu Hause – auf Anfrage jederzeit möglich. Rufen Sie uns gerne an.



EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Lederstr. 1, 75365 Calw
Tel: 0162/6093821

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de
Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.
Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein



im „alten“ Rathaus
ist
am 24.05.2023
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen



Frühlingsfest Freie Waldorfschule Calw e.V.

Um Punkt 12 Uhr startete das Frühlingsfest mit der sogenannten „Offenen Werkstatt“. Dabei gaben die Kinder durch kleine Aufführungen Einblick in den aktuellen Unterricht. Für die stimmungsvolle Eröffnung sorgte das Flöten-Ensemble der Lehrkräfte. Dann waren die Kinder der ersten bis vierten Klasse dran: Es folgten Bewegungslieder auf Englisch und Französisch sowie Darbietungen auf der Flöte und der Ukulele. Die Kinder zogen das Publikum mit mehrstimmigen Liedern und ansteckender Begeisterung in ihren Bann. Die vierte Klasse präsentierte eine beeindruckende Kostprobe aus ihrem Theaterstück „Wie Thor seinen Hammer heimholte“. Das ganze Stück wird in einigen Wochen offiziell aufgeführt. Seinen Höhepunkt fand der bunte Reigen der Aufführungen schließlich im Schulgarten: Nacheinander hüpfen und tanzten alle Schulkinder, die Lehrkräfte und später auch Teile des Publikums um den Maibaum. Mit bunten Bändern wurden Muster geflochten und die selbstgebastelten Blumenkränze auf den Köpfen vieler Kinder wippten fröhlich mit.



Neben Leckereien vom Grill und Kuchenbuffet gab es im Anschluss allerhand Spiele, eine Schatzsuche im Sandkasten, umwerfende Bastelarbeiten aus dem Bastelkreis und vieles mehr zu entdecken. Über den Tag verteilt haben alle an einem großen Teppich mitgefällt, der im Anschluss verlost wurde. Wer sich für die Waldorfschule Calw näher interessiert, konnte bei der Ausstellung der Schülerarbeiten mit dem Lehrerkollegium ins Gespräch kommen. Nur mit der Hilfe vieler engagierter Menschen kann so ein

Fest auf die Beine gestellt werden. Die Lehrer:innen haben neben ihrer täglichen Arbeit ein bühnenreifes Festprogramm auf die Beine gestellt. Die Eltern haben ordentlich mit angepackt, den Auf- und Abbau, das Essen, den Bastelstand und das Drumherum organisiert. Als Teil der Schulgemeinschaft verstehen sich auch schon die Kinder der vierten Klasse, die beim Aufbau geholfen, sich den Spüldienst geteilt und damit eine große Aufgabe übernommen haben. Am Ende des Festes, nach getaner Arbeit, standen noch viele Helfer zusammen, tranken und lachten und genossen die großartige Schulgemeinschaft, der sie alle angehören.

Wimbergschule

Kollegiumsausflug nach Alpirsbach

Der Ausflug des Kollegiums führte am 5. und 6. Mai in den Kloster- und Brauereiorf Alpirsbach. Da leider einige Kolleg*innen verhindert waren und durch den Schrumpfungprozess der Werkrealschule insgesamt weniger Lehrer*innen an der Wimbergschule tätig sind, gingen insgesamt zwölf Grundschul- und Werkrealschulkolleg*innen mit auf den Zweitagesausflug. Direkt nach dem Unterricht führen die Teilnehmer in Fahrgemeinschaften los. Da es aber eine Baustelle in Loßburg gab und die offizielle Umleitung mit einem riesigen Umweg ausgeschildert war, dauerte die Fahrt fast eineinhalb Stunden. Bei der Rückfahrt am Samstag wurde dann aber ein deutlich kürzerer Schleichweg gefunden. Nach dem Einchecken im Hotel Rössle traf sich die Reisegruppe in einem wunderschön eingerichteten Apartment über dem Muggelcaf, in das sich drei Kolleginnen für die Übernachtung einquartiert hatten, um das Wochenende einzuläuten. Währenddessen tobte draußen ein mächtiges Gewitter. Nadja Rüttger hat verwandtschaftliche Beziehungen zu Alpirsbach, so dass sie die Reiseleitung übernommen und den Ausflug perfekt organisiert hatte. Anschließend startete um 16.30 Uhr die Führung durch das Brauereimuseum von Alpirsbacher Klosterbräu. Im Laufe der Besichtigung erfuhr man einige spannende Informationen über die Braukunst und das Unternehmen. So hat die Brauerei trotz des Firmennamens nichts mit dem Kloster zu tun, sondern ein junger, experimentierfreudiger Braumeister aus der Familie Glauner legte Ende des 19. Jahrhunderts den Grundstein für die heutige Größe. Heute noch befindet sich die mittelständische Brauerei im Familienbesitz. Auch einige lustige Anekdoten sorgen für manchen Lacher. Dass die Brauereikutscher im Laufe des Arbeitstages an allen belieferten Gaststätten mit Bier versorgt wurden, sorgte dafür, dass sie gegen Ende des Tages manchmal nur noch liegend zurück in die Brauerei kamen. Zum Abendessen ging es dann ins Muggelcaf, einer netten Kneipe mit leckerem Essen, wo der Abend dann gemütlich ausklang. Am nächsten Morgen strahlte dann die Sonne und es war ein herrlicher Frühlingstag – perfekt zum Wandern. Nach dem Frühstück wanderte die Gruppe auf schönen Höhenwegen vorbei an Hirschgehegen, Fischteichen und Kaulquappentümpeln bis nach Schenkzell, wo dann der Rückweg mit dem Zug angetreten wurde. Den Abschluss bildete ein Café in Alpirsbach, in dem es eine riesige Auswahl an leckeren Kuchen gab, die sich jeder auf der Terrasse im Sonnenschein schmecken ließ.



Foto: Diana Brunsh-Kügelchen

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein

Wochenspruch aus Sacharja 4, 6

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.